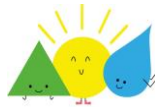


K I T A
LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

KRIIPPEN
ABC



Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt und endet mit der persönlichen Übergabe des Kindes beim Krippenpersonal.

Bei allen Veranstaltungen obliegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.



Bezugserzieherin

Mit Beginn der Eingewöhnung bekommt jedes Krippenkind eine Bezugserzieherin. Diese ist gerade in der Anfangszeit ein fester Anker für die Kinder und Eltern. Alle neuen Schritte werden von dem Dreier-Team gemeinsam gestaltet und sanft begleitet. Nach und nach werden auch die anderen Betreuer der Gruppe für die Kinder zu Bezugserzieherinnen.

Bring- und Abholzeiten

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 8:30 Uhr in die Kinderkrippe. Ein „Zu-Spät-Kommen“ stört den Tagesablauf und das Kind hat Schwierigkeiten sich in die Gruppe einzufinden.

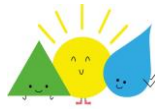
Frühestens ab 12.00 Uhr bis max. 16.30 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden.

Wir bitten Sie die Kinder pünktlich zu ihren jeweiligen Buchungszeiten abzuholen. Die Zeiten können bei Änderungswünschen nach Rücksprache zum 01. des Folgemonats angepasst werden. Ebenso die Pauschale für unser Mittagessen.

Abholen können neben den sorgeberechtigten Eltern nur Personen, die auf der Liste der Abholberechtigten eingetragen sind. Für uns „fremde“ Personen müssen uns vorher mitgeteilt werden und sich mit Personalausweis ausweisen.

Brotzeit

An vier Tagen in der Woche bringt jedes Kind seine eigene Brotzeit von zu Hause mit. Wir bitten alle Eltern ihren Kindern eine abwechslungsreiche, überschaubare Brotzeit mitzugeben. Einmal in der Woche bieten wir den Kindern eine gemeinsame Brotzeit an. An diesem Tag brauchen die Kinder keine Verpflegung von zu Hause mitzubringen. Für den Nachmittag packen Sie Ihrem Kind bitte einen kleinen Snack z. B. Obst ein.



Am Freitag findet unser „plastikfreier Freitag“ statt. An diesem Tag möchten wir auf Plastikverpackungen verzichten – dementsprechend bitten wir darum, keine Fruchtzwerge, Quetschies, usw. einzupacken.



D

Dokumentation

Wir gestalten für jedes Kind einen „Krippenordner“, in dem wir den Alltag, besondere Anlässe und Feste in Form von Texten und Bildern dokumentieren.

Den Ordner (Portfolio) bekommen die Kinder am Ende ihrer Krippenzeit mit nach Hause.

Danke

..... sagen wir bereits an dieser Stelle für Mithilfe, Anregungen, Kritik und Unterstützung bei unserer Arbeit.



E

Eingewöhnung

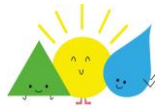
Wir gestalten unsere Eingewöhnungszeit der Kinder angelehnt an das „Berliner Modell“. Hier findet die Eingewöhnung sanft und individuell statt. Lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, die es für das Ankommen in der Gruppe braucht.

Fünf Schritte bei der Eingewöhnung nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell

1. Der erste Kontakt: Das Aufnahmegespräch

Das Aufnahmegespräch ist der erste intensive Kontakt zwischen Eltern und Bezugserzieher. Im Mittelpunkt steht dabei das Kind mit seinen Bedürfnissen und die Eingewöhnung des Kindes in die Krippengruppe.





2. Die dreitägige Grundphase:

Ein Elternteil kommt drei Tage lang mit dem Kind in die Einrichtung, bleibt ca. eine Stunde und geht anschließend nach Hause. In den ersten drei Tagen findet kein Trennungsversuch statt. Der Elternteil verhält sich passiv, schenkt aber dem Kind volle Aufmerksamkeit – er dient somit als sichere Basis. Der Erzieher nimmt vorsichtig Kontakt auf und beobachtet die Situation.



3. Erster Trennungsversuch und vorläufige Entscheidung über die Eingewöhnungsdauer:

Der Elternteil kommt am vierten Tag mit dem Kind in die Einrichtung, verabschiedet sich nach einigen Minuten klar und eindeutig und verlässt den Gruppenraum situationsabhängig für ca. 10 bis 30 Minuten. Der Elternteil bleibt aber in der Nähe.

Variante 1:

Kind bleibt gelassen oder weint, lässt sich aber rasch von dem Erzieher trösten und beruhigen, findet nach kurzer Zeit zurück in sein Spiel.

Variante 2:

Kind protestiert, weint und lässt sich von dem Erzieher auch nach einigen Minuten nicht trösten, bzw. fängt ohne ersichtlichen Anlass wieder an zu weinen.



4. Stabilisierungsphase:

Kürzere Eingewöhnungszeit:

5. + 6. Tag langsame Ausdehnung der Trennungszeit, erste mögliche Beteiligung beim Füttern, Wickeln und Beobachtung der Reaktion des Kindes; Elternteil bleibt in der Einrichtung.

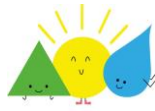
Längere Eingewöhnungszeit:

5. + 6. Tag Stabilisierung der Beziehung zum Erzieher, erneuter Trennungsversuch frühestens am 7. Tag, je nach Reaktion des Kindes. Ausdehnung der Trennungszeit oder längere Eingewöhnungszeit (2 – 3 Wochen).



5. Schlussphase:

Der Elternteil hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist aber jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnung ist dann beendet, wenn das Kind sich schnell von dem Erzieher trösten lässt und grundsätzlich in guter Stimmung spielt.



Elternbeirat

Der Elternbeirat ist ein wichtiger Bestandteil unserer Krippe. Er wird jedes Jahr zu Beginn des Betreuungsjahres gewählt und ist ein Bindeglied zwischen Eltern und Team. Gemeinsam werden Feste und Aktivitäten geplant und organisiert, hierbei ist der Elternbeirat aber auch auf die Mithilfe aller Eltern angewiesen.

Elternarbeit

Die Eltern sind die Experten ihres Kindes. Wir verstehen uns als Begleitung und Unterstützung im Familienalltag. Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Zu einem kurzen Gespräch während der Bring- und Abholzeiten sind wir jederzeit bereit. Außerdem findet in der Regel einmal im Jahr ein Entwicklungsgespräch statt.



Eine Welt-Kita

Seit März 2021 sind wir als Eine-Welt-Kita zertifiziert und sehen uns als Teil der Fairtrade Stadt Kemnath.



Freispielzeit

Während des Freispiels erkunden die Kinder ihre Umwelt und erforschen das Spielmaterial. Freispielzeit ist nicht nur Spielen, sondern die tägliche „Arbeit“ ihres Kindes. Hier können die Kinder frei entscheiden mit wem, womit und wie lange sie spielen. Unsere Raumgestaltung und Spielmaterialien regen die Kinder an, eigene Ideen zu entwickeln und diese umzusetzen.

Den Kindern stehen folgende Räume zur Verfügung:

- Gruppenräume
- Ruheräume
- Großes Bad, z. B. für Wasserexperimente
- Küche mit Essgelegenheit
- Bewegungsraum
- Langer Spielflur, z. B. zum Bobbycar fahren
- Intensivraum



Ferien

Unsere Einrichtungen bleiben max. 30 Tage im Jahr geschlossen.

Die genauen Termine werden zu Beginn des Betreuungsjahres mitgeteilt und sind auf unserer Homepage einzusehen.



Garten

Wir gehen gerne mit den Kindern in unseren Garten oder unternehmen Spaziergänge, deshalb sollten Sie Ihrem Kind entsprechende Kleidung anziehen bzw. mitgeben. Wir bitten um Verständnis während der Wintermonate. Während dieser Zeit verbringen wir aus organisatorischen Gründen weniger Zeit im Garten.

Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke mit dem Namen des Kindes.

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein besonderer Tag im Jahr. An diesem Tag steht Ihr Kind im Mittelpunkt des Gruppengeschehens. Das Geburtstagskind bekommt ein kleines Geschenk und in der Gruppe wird gefeiert. Bitte sprechen Sie die Erzieher der Gruppe auf Termin und Einzelheiten an.

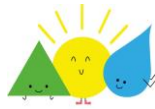
Getränke

Die Kinder bekommen von uns Getränke zur Verfügung gestellt. In den Wintermonaten bieten wir ungesüßten Tee und in den Sommermonaten Saftschorle an. Wasser gibt es das gesamte Jahr. Bitte bringen Sie eine auslaufsichere, spülmaschinengeeignete Trinkflasche für Ihr Kind mit. Diese wird von uns täglich mit Getränken befüllt und steht im Gruppenraum parat, so dass die Kinder jederzeit Zugriff auf Getränke haben.



Hausschuhe / ABS- Socken

Bitte geben Sie Ihrem Kind (geschlossene) Hausschuhe mit, am besten mit Gummisohle oder Socken mit Gummibeschichtung (Rutschgefahr).



Hygiene

Bitte ziehen Sie Ihre Straßenschuhe im Garderobenbereich aus, da unsere Kinder überwiegend auf dem Boden spielen. Vielen Dank!

Homepage

Aktuelle Informationen sowie allgemeine Angaben zu unseren Kitas sind unter www.kitas-kemnath.de zu finden.



Informationen

Durch regelmäßige Briefe per Kita- App, E-Mail oder Aushänge werden Sie über Neuigkeiten, Termine und Inhalte unserer Arbeit informiert. Die Zugangsdaten für unsere Kita – App erhalten Sie zu Beginn der Krippenzeit.

Ich – Buch

Bitte gestalten Sie für Ihr Kind ein kleines Ich – Buch mit Bildern der Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Lieblingstieren... Die Kinder lieben Fotos aus ihrem Umfeld und zeigen sie auch gerne ihren Freunden. Genauerer hierzu wird im Aufnahmegespräch besprochen.

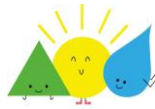


Kleidung

Wir bitten die Boxen in den Garderoben, der jeweiligen Jahreszeit entsprechend, mit Kleidung zu befüllen, damit wir die Kinder im Notfall umziehen können. Bitte alles mit Namen beschriften.

Krankheit

Kranke Kinder dürfen in der Krippe nicht betreut werden. Dies geschieht sowohl zum Schutze Ihres Kindes als auch zum Schutze der anderen Kinder.



Bitte betreuen Sie Ihr Kind zu Hause wenn es krank ist. Sollte das Kind während des Tages erkranken, werden wir Sie telefonisch benachrichtigen.

Sollte es in der Krippe ansteckende Krankheiten geben (Scharlach, Läuse, Bindehautentzündung o. ä.), werden Sie darüber informiert.

Wir bitten darum einen Grund für die Krankmeldung des Kindes anzugeben. Denn nur so können wir auch eine Info weitergeben, falls aktuell Krankheiten wie Magen – Darm, Scharlach, usw. in der Gruppe vertreten sind.



Masernschutzgesetz

Alle Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, müssen einen Nachweis über eine Masernschutzimpfung vorlegen, um in der Einrichtung betreut werden zu können.

Mittagessen

Gegen 11.00 Uhr beginnen wir mit dem Mittagessen. Wir werden jeden Tag mit frisch gekochten Gerichten der KEM – Event GmbH beliefert. Die Kosten hierfür belaufen sich pro Essen auf 3,50 €. Die Teilnahme am Mittagessen ist nicht verpflichtend und kann von den Eltern frei entschieden werden. Die Gebühr für das Mittagessen wird mit einer Monatspauschale abgerechnet.

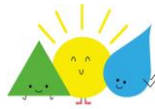
Ein Aufwärmen mitgebrachter Speisen wird aus lebensmittelhygienischen Gründen nicht gemacht. Ausgenommen hiervon sind für unsere „Kleinsten Krippenkinder“ Gläschen oder anderweitige abgepackte Gerichte.

Mitbringen

Für mitgebrachte Spielsachen, Bücher, Kuscheltiere usw. übernehmen wir keine Haftung und Verantwortung.

Medikamente

Wir dürfen nur nach schriftlicher Vorgabe des Arztes Medikamente verabreichen.



Morgenkreis

In unserem Morgenkreis begrüßen wir alle Kinder mit einem Lied. Gemeinsam werden Lieder gesungen, Kreisspiele gemacht, Bilderbücher angeschaut, usw. Wichtig ist uns, dass sich die Kinder wahrnehmen und sich gesehen fühlen.



Notfall

Bitte geben Sie uns immer Ihre aktuellen Telefonnummern, damit wir Sie jederzeit erreichen können.

Newsletter

In geraden Abständen gibt es einen Kita – Newsletter. Dieser wird per App versendet und beinhaltet aktuelle Informationen und viele Fotos über Feste, Feiern, Projekte, usw.



Öffnungszeiten

Die Kinderkrippe ist Montag – Freitag von 6:45 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. In unserer Kernzeit von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr sollten die Kinder nur nach Absprache abgeholt werden.

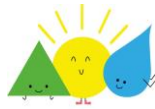
Im Interesse Ihres Kindes und um unseren Tagesablauf nicht zu stören, bitten wir Sie um die Beachtung unserer Öffnungszeiten.



Pädagogischer Grundgedanke

Das Wichtigste für unsere Kinderkrippe ist eine familiäre, vertrauensvolle und angenehme Atmosphäre für Ihr Kind zu schaffen, in der es sich frei entfalten kann und viele positive Erlebnisse und Lernfortschritte erleben kann.

Unsere Aufgabe ist es hierbei, auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes einzugehen, es individuell in der neuen Umgebung und dem neuen Lebensabschnitt zu



integrieren und es nach dem Stand ihrer Entwicklung entsprechend zu fördern. Dies ist in unseren Augen die Grundlage, um dem Auftrag zur Bildung, Erziehung und Betreuung gerecht zu werden.

Wir helfen den Kindern bei Entscheidungsprozessen und Konfliktsituationen und lassen die gemachten Erfahrungen in Angeboten und Aktivitäten einfließen. Während des gesamten Tagesablaufes schaffen wir für die Kinder Raum und Zeit, ihren eigenen Horizont zu erweitern.

Den Übergang von der Krippe in den Kindergarten gestalten wir mit begleiteten Besuchen im Kindergarten, Bilderbüchern und vielen anderen Aktionen.



Ruhezeiten

Wir unterstützen das individuelle Schlafbedürfnis der Kinder. Jedem Kind steht ein gemütlich ausgestattetes Bett zur Verfügung. Es hat aber auch die Möglichkeit im Kinderwagen oder einer Kuschecke zu schlafen. Falls Ihr Kind einen Schlafsack benötigt, müssten Sie diesen bitte mitbringen.

Regeln und Rituale

In unserer Einrichtung erfahren und erleben die Kinder Regeln, die für das Zusammenleben einer Gruppe notwendig sind. Rituale gliedern den Tages- und Wochenablauf und sind für die Kinder eine Orientierung und Sicherheit.



Schnuller und Co.

Schnuller und ein Kuscheltier oder Schmusetuch zum Trösten oder Einschlafen darf bzw. sollte ihr Kind bei Bedarf immer dabei haben. Die Sachen dürfen auch gerne bei uns in der Krippe bleiben.

Selbstständigkeit

Wir unterstützen die Kinder von Anfang an altersentsprechend ihre Selbstständigkeit weiter zu entwickeln. Bei Bedarf werden sie mit Hilfestellung von uns unterstützt.



Wickeln

Die Kinder werden nach Bedarf gewickelt. Jeder Windelwechsel wird in unserem Wickelplan notiert. Wir lassen die Kinder bestimmen, ab wann sie die Toilette benutzen wollen und üben keinen Druck zum Sauberwerden aus.

Windeln, Feuchttücher, Creme, Puder bringen Sie bitte je nach Bedarf mit.

Wochen- und Monatsrückblick

In unserem Wochenrückblick können Sie täglich lesen, was in den jeweiligen Gruppen geschehen ist. Unseren Monatsrückblick bestücken wir mit ganz vielen Fotos von den verschiedenen Aktionen.

Wünsche

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind von Herzen eine schöne Krippenzeit, mit vielen unvergesslichen Momenten und Erlebnissen.